
1. Neue KREISELtherapeutin

STEFANIE KÄSMANN aus Reutlingen hat das KREISELzertifikat zum Abschluss der dreijährigen Ausbildung übersandt bekommen – herzlichen Glückwunsch!

Und ein Glückwunsch an SABINE BULGAROPULOS aus Berlin – sie hat als allererste das Zertifikat Dyslexietherapeut nach BVL® auf dem Weg des „normalen“ zweijährigen Konzepts erlangt (siehe unten)!

2. Kooperation mit LegaKids

Die begonnen Kooperation wird ausgebaut! Der KREISEL wird in der Neuauflage des Hefts „Ich bin LURS. Lesen und Schreiben im vorschulischen Bereich?“ als offizieller Kooperationspartner erscheinen. Dieses Heft hatte eine erste Auflage von 40...000 Exemplaren, beim nächsten Mal - mit KREISELlogo – 60.000 Exemplare. Es ist hervorragend geeignet zur Auslage bei Kinderärzten, in Kindertagesheimen, Grundschulen u.a.

Ich finde es auch eine große Ermutigung, dass bereits mehr als 40 Mitglieder des KREISELnetzwerks sich bei uns für LegaKids angemeldet haben. Wir geben in diesen Tagen die Daten weiter, so dass Eltern nach den bundesweiten Sommerferien die entsprechenden Informationen bei LegaKids.net vorfinden werden!

Wer noch dabei sein möchte: Die nächste Daten-Übergabe nehmen wir Anfang September vor – bitte lest noch einmal den KREISELrundBRIEF 50 vom Juni zu allen Details!

Wer diesen Anlass noch gebraucht hat, um ins KREISELnetzwerk einzutreten, ist herzlich willkommen!

3. Lerntherapeuten-Informationen-System HAMBURG

Im Herbst vergangenen Jahres hatte ich die Kolleginnen aus dem Großraum HAMBURG eingeladen, im Zusammenhang mit einem Kooperationsprojekt mit der Hafen-City-Universität HCU Daten für eine neue Außendarstellung zur Verfügung zu stellen. In dieser Woche fand eine erste interne Präsentation statt: Spätestens ab September wird es für Eltern und Lehrkräfte möglich sein, auf dem Stadtplan von HAMBURG sofort zu sehen sein, wo die nächst gelegene lerntherapeutische Praxis ist - zunächst einmal nur in HAMBURG, später bundesweit. Das Eröffnungsbild alleine ist schon sehr beeindruckend, da dort im Augenblick schon 33 mal als Markierung für den Praxis-Standort das KREISELlogo erscheint. Nach Absprache mit Herrn Wahid Fazelly kann ich noch ein letztes Mal dazu einladen: Bitte schickt die ausgefüllte aus dem ANHANG an wahidf@gmx.de. Ach ja: Noch ein Grund, ins KREISELnetzwerk einzusteigen!

4. BVL-Zertifizierungen

- Informationsschrift des BVL

Der BVL wird eine Informationsschrift zur Bedeutung und Qualität des Dyslexietherapeuten sowie

Dyskalkulitherapeuten entwerfen, die von den Therapeuten insbesondere für die Anerkennung beim Jugendamt eingesetzt werden kann. Zusätzlich werden die Kultusministerkonferenz sowie die Landesjugendämter über den BVL informiert. Mit aktiver Pressearbeit wird der BVL versuchen, die Anerkennung und Akzeptanz der Therapeuten weiter zu stärken und positiv von anderen Anbietern, insbesondere Franchisesystemen, abzugrenzen.

- Erste BVL-Prüfung im Rahmen der dreijährigen Ausbildung

Im Zusammenhang mit der BVL-Zertifizierung haben wir zum Ende des 2. Jahres eine zusätzliche Prüfung ein- und erstmals durchgeführt. Wir haben das bewährte Konzept für die Abschlussprüfung modifiziert: In jeder Kleingruppe wurde eine Fallgeschichte präsentiert und zur Diskussion gestellt. Neben den sehr erfreulichen Präsentationen war ein sehr schöner, beabsichtigter Nebeneffekt, dass das Schreiben von Berichten „eingeübt“ werden konnte. Herzlichen Glückwunsch an alle Beteiligten aus Ausbildungsgang 24!

HINWEIS 1: Die nächste und letzte Möglichkeit zur Nachzertifizierung besteht vom 26. bis 28.

September in HAMBURG. Hier noch einmal das Verfahren: 3 Tage Seminare nach freier Wahl (KEINE Dyskalkulie-Themen; ggfs. NACH dem 26./28.9.) plus das genannte Wochenende.

HINWEIS 2: Zukünftig besteht zur Nachzertifizierung die Möglichkeit, die Prüfung in einer unserer laufenden Ausbildungsgruppen mitzumachen. Anfragen dazu direkt an Dr. JOCHEN KLEIN!

5. 10 Jahre KREISEL e.V. ... für das Leben mit Kindern - Tagung

Die Tagung am 1. & 2. November als ein Teil des Jubiläums „steht“ – es fehlen lediglich noch zwei Teilnehmer für die Podiumsdiskussion. Nach einem Gespräch mit dem Leiter der Abteilung Wirtschaft und Schule in der Hamburger Handelskammer, Herrn Dr. PAUL RAAB, bin ich sicher, dass wir einen Vertreter aus der Wirtschaft gewinnen können. Außerdem wird die Schulbehörde vertreten sein. Frau ANNETTE HÖINGHAUS vom Bundesverband Legasthenie und Dyskalkulie e.V. hat schon zugesagt.

- Jubiläumsheft

Wir erstellen z. Zt. ein Jubiläums-Heft, das auf der Tagung allen Gästen überreicht werden wird und anschließend für weitere Präsentationen des KREISEL zur Verfügung steht, auch dies ein Beitrag zum Thema Öffentlichkeitsarbeit! Dazu erbitten wir einen kleinen Beitrag – siehe die zweite Datei im ANHANG!

6. KREISELprojekt Lerntherapie in Schule

- Lizenzvertrag

Für diejenigen LerntherapeutInnen, die sich eigenständig um Bezuschussungen bemühen möchten, haben wir

- a) einen sehr professionellen vierseitigen Prospekt entwickelt
- b) einen dazugehörigen Lizenzvertrag

Damit sind die Voraussetzungen geschaffen, dass nicht nur das Projektteam sich um Stiftungen und Sponsoren bemüht, sondern dass auch Netzwerkmitglieder an ihrem Ort aktiv werden können. Im Vertrag sind Konditionen geregelt, um eine Abstimmung der Aktivitäten zu erreichen – wer daran interessiert ist, kann den Vertrag ab sofort anfordern. Wir schicken ihn dann nach den Sommerferien zu!

- Tagung HAW

Die Tagung der Hochschule für angewandte Wissenschaften HAW in HAMBURG war leider überwiegend von Erzieherinnen und gar nicht von Lehrkräften besucht, so dass der erhoffte Werbeeffect eher gering war. Es war sehr schön, dass eine engagierte Lehrerin aus dem Projekt mit dabei war. Und es gab eine lebhaftige Diskussion.

- Handelskammer

Das Gespräch mit Dr. Raab als Vertreter der Handelskammer ergab ein großes Interesse und viel Verständnis für die frühe Förderarbeit. Zugleich wurde deutlich, dass die Kammer bzw. „die Wirtschaft“ in der Tat stark engagiert ist, wenn es um die Übergänge von den verschiedenen Schulformen ins Berufsleben geht. Ein Dialog ist begonnen – mal schauen, wie es weiter geht!

- Schulsenatorin HAMBURG

Der Kontakt zur neuen Schulsenatorin in HAMBURG hat zu einem ersten Gespräch geführt: Zunächst einmal werden die neu etablierten Schulentwicklungskonferenzen abgewartet; danach wird es im November oder Dezember ein intensiveres Gespräch über die Möglichkeiten geben.

7. Veranstaltungen in HAMBURG und in HEIDELBERG

- Für Details: AB INS NETZ www.kreiselhh.de

HAMBURG

- SEMINARE mit freien Plätzen im September 2008

- | | |
|-------------|--|
| 5. & 6.9. | SUSANNE ALBRECHT Rhythmik und Mathematik |
| 7.9. | BRIGITTE GLASER Supervision Dyskalkulie |
| 13. & 14.9. | Dr. WOLFGANG FINCK Kieler Leseaufbau und Kieler Rechtschreibaufbau |
| 19.9. | RENATE THOMSEN Silbenorientierte Rechtschreibförderung |
| 19. & 20.9. | RAINER SABLTONY ... und plötzlich war mein Kopf ganz leer - Beginn der Weiterbildung KINDERTHERAPEUTISCHE INTERVENTIONEN bei Lernproblemen |
| 26. – 28.9. | MARGARITA KLEIN & Dr. JOCHEN KLEIN BVL-Nachzertifizierung |
| 26. & 27.9. | RAINER SABLTONY Elterntraining bei AD(H)S |

- GRUNDLAGEN Lerntherapie HAMBURG

Lesen und Schreiben mit allen Kräften unterstützen
= 1. Teil des Lehrgangs zur BVL-Zertifizierung
HAMBURG - Beginn: 3. & 4. Oktober 2008

- Neu organisierte Seminare und Supervisionstage

HAMBURG

Wir haben vor wenigen Tagen erstmals das Gesamtprogramm mit sämtlichen z. Zt. geplanten Veranstaltungen versandt. Dies soll zukünftig drei bis vier mal im Jahr geschehen, so dass immer ein guter, vor allem auch: langfristiger Überblick möglich ist! Daher an dieser Stelle dieses Mal keine weiteren Hinweise.

HEIDELBERG

- SEMINARE mit freien Plätzen im September 2008

- | | |
|--------------|--|
| 13. & 14. 9. | HANNE EIGHTEEN Aufmerksamkeitstraining – Basistraining |
| 19.9. | Dr. JOCHEN KLEIN Supervision & Praxisberatung |
| 27. & 28.9. | SUSANNE ALBRECHT Rhythmik und Mathematik |

NEU im Programm HEIDELBERG

- | | |
|----------------|---|
| 30.1. bis 1.2. | Prof. Dr. GERHARD LAUTH Verhaltenstherapeutische Interventionen bei Lernproblemen – Teil der Weiterbildung KINDERTHERAPEUTISCHE INTERVENTIONEN bei Lernproblemen |
|----------------|---|

- BESONDERER HINWEIS AUF EINE BESONDERE VERANSTALTUNG HEIDELBERG

- | | |
|--------------|--|
| 28.2. & 1.3. | THERESE STEINER Lösungsorientiertes Arbeiten mit Kindern und Jugendlichen – ebenfalls Teil der Reihe KINDER- THERAPEUTISCHE INTERVENTIONEN |
|--------------|--|

- GRUNDLAGEN Lerntherapie HEIDELBERG

Lesen und Schreiben mit allen Kräften unterstützen
= 1. Teil des Lehrgangs zur BVL-Zertifizierung
HEIDELBERG - Beginn: 20. & 21. September 2008

- Netzwerktreff HEIDELBERG

12. Oktober, 10.00 bis 15.00 Uhr
Bitte den Termin vormerken und anmelden – das Treffen ist für Mitglieder im KREISELnetzwerk kostenlos!
Themen sind u.a.: Lerntherapie und Schule, Öffentlichkeitsarbeit für Lerntherapie, Planung einer KREISELtagung in HEIDELBERG im Jahr 2009

8. Buchvorstellung

Detlef Träbert Über WOLFGANG BERGMANN:
Disziplin ohne Angst. Wie wir den Respekt unserer Kinder gewinnen und ihr Vertrauen nicht verlieren, Weinheim u. Basel (Beltz) 2007
Über Disziplin wird seit ungefähr zwei Jahren besonders viel veröffentlicht und diskutiert. Dabei steht häufig die Frage im Mittelpunkt, wie man sie denn am effektivsten „erzeugen“ könne. „Gehorsamspädagogen“ möchten sie gerne mit Nachdruck erzwingen; andere schlagen subtilere Techniken vor, die dennoch nichts anderes sind als Manipulation. Die Haltung von Wolfgang Bergmann

ist eine völlig andere: „Gehorsam setzt immer Vertrauen voraus“ heißt sein erster Satz in „Disziplin ohne Angst“, S. 8). Gehorsam folgt nach seinem Konzept aus Vertrauen und Stärke. Kinder, die starke Eltern haben, können auf deren Stärke vertrauen und hören darum auf sie, ist Bergmanns leicht nachzuvollziehende Psycho-Logik. Er will Disziplin nicht erzeugen, sondern Eltern zu jener Stärke verhelfen, die kindliche Disziplin natürlicherweise wachsen lässt.

Ist „Disziplin ohne Angst“ auch für Lehrerinnen und Lehrer ein hilfreiches Buch? Nicht, wenn diese sofort umsetzbare Rezepte fürs Klassenzimmer suchen. Aber wer sich darüber klar ist, dass die eigene Haltung gegenüber Schülerinnen und Schülern entscheidend für das Klima in der Klasse und die Unterrichtsdisziplin ist, wird vom „neuen Bergmann“ profitieren. Er hilft bei der Klärung des pädagogischen Selbstverständnisses, von Fragen nach einer positiven Autorität sowie nach der Beeinflussung von sozialem Verhalten. Die ergänzende Lektüre von Reinhold Millers „Beziehungsdidaktik“ und Hans-Peter Noltings „Störungen in der Schulklasse“ kann dann das praktische Handwerkszeug zur Umsetzung dieser Haltung im Schulalltag liefern.

© 08. März 2008 by Dipl.-Päd. Detlef Träbert

Rathausplatz 8 – 53859 Niederkassel

Tel.: 0221 / 974 32 - 97, Fax: - 98

E-Mail: info@schulberatungsservice.de

Vielen Dank an Detlef Träbert!

HINWEIS: Dr. WOLFGANG BERGMANN ist Referent auf der KREISELtagung 1. & 2. November



9. Spiel & Co

- Ein Nachtrag zum rundBRIEF 48 vom April

Das von ILKA TIETZE vorgestellte Spiel ist mehr käuflich zu erstehen. Es lässt sich aber leicht selber basteln:

Man braucht fünf DIN A 4 Blätter, ein weißes für die Vorlage und vier verschiedenfarbige.

Auf das weiße, hochkant gelegte Blatt malt man ganz oben fünf Kreise (Mühlespielstein als Maß), 10 Reihen nach unten, insgesamt 50 Kreise, diese Vorlage auf die farbigen Blätter kopieren und laminieren.

20 Mühlespielsteine werden mit runden Gefrieretiketten versehen und je vier mit A, E, I, O, U beschriftet. Nun braucht man noch aus einem Buchstabenkartenspiel die Konsonanten.

Ein runder Holzbauklotz wird zum "Mikrofon".

- Zum guten Schluss

Ein Mitglied im KREISELnetzwerk weist auf folgenden Link hin: www.bewegteschule.de. Vielen Dank an LILLY FONTANA

Nicht vergessen: Ab ins Netz unter

www.kreiselhh.de

Liebe Sommer-Grüße JOCHEN

Der KREISELrundBRIEF geht regelmäßig an alle diejenigen, die uns ihre Mail-Anschrift mitgeteilt haben. Ich bitte um sofortige Weitergabe von Änderungen Eurer/Ihrer Mail-Anschriften - DANKE!

Wer ihn nicht mehr zugeschickt haben möchte, sende bitte eine kurze Mail an netzwerk@kreiselhh.de